

Höhlenkataster Fränkische Alb

Eigentümer: Dr. Hans-Joachim Götz

weitere Infos:

<http://www.lhk-bayern.de/hoehlenkataster/hfa.html>

Christof Groppe
Brigitte Hilpert

Teutonenstr. 44
90402 Nürnberg

hfa.team@gmx.de

März 2020

Katasterinformation 18

Liebe Höhlenfreunde,

auch in diesen schwierigen Zeiten, welche uns das Coronavirus und die COVID-19-Erkrankung eingebracht hat, möchten wir ein bisschen Normalität aufrechterhalten. Deshalb erscheint wie geplant unsere Neuauflage der KATI, zum ursprünglichen Termin des INH-Treffens vom 28.03.2020.

An dieser Stelle möchten wir allen danken, die uns tatkräftig bei unserer Arbeit unterstützen. Wir blicken auf ein erfolgreiches Arbeitsjahr zurück und freuen uns auf ein weiteres Jahr mit fruchtbarer und guter Zusammenarbeit.

Bleibt gesund und viel Spaß beim Lesen!

Tätigkeitsbericht des HFA für das Jahr 2019

Mit dem Ausscheiden von Michael Fleischmann Ende März 2019 werden die pflegerischen Tätigkeiten nun von Christof G. und Brigitte H. alleine weitergeführt.

Wir blicken auf ein arbeitsreiches, aber sehr erfolgreiches Jahr 2019 zurück. Wir danken allen Höhlenforschern für die gute Zusammenarbeit!

Es wurde von uns eine neue E-Mail-Adresse angelegt: hfa.team@gmx.de

Hierhin könnt ihr alle Anfragen richten. Eine kleine Bitte sei angeschlossen: pflegt bitte eure Adressbücher und E-Mail-Verteiler entsprechend! In der letzten Monaten hat es immer noch vereinzelt Irrläufer gegeben.

Für das Übermitteln größerer Datenmengen haben wir eine Cloud-Lösung erarbeitet. Einige, die regelmäßig Daten abliefern, haben bereits ihren eigenen passwortgeschützten Ordner. Weitere können auf Anfrage vergeben werden.

Auch in diesem Jahr stand natürlich die Neu-Aufnahme von Höhlen im Vordergrund. Von Vereinen und Einzelpersonen wurden zahlreiche neue Objekte gemeldet. Da die Bearbeiter in der Regel gleich alle erforderlichen Daten (Plan/Skizze, Foto, Koordinaten, Beschreibung) einreichen, konnten fast immer sofort reguläre Nummern vergeben werden. Allen Höhlenforschern, die Daten einreichen, ein herzlicher Dank dafür! So macht Arbeiten Spaß. Die Frankenalb ist lange noch nicht ausgeforscht, auch wenn die überwiegende Zahl der Höhlen im Kleinhöhlenbereich anzusiedeln ist.

Des weiteren wurden auch fehlende Pläne, Fotos und Literatur zu schon bekannten Höhlen eingereicht, so dass sich unsere Daten betreffs Vollständigkeit auf einem guten Weg befinden.

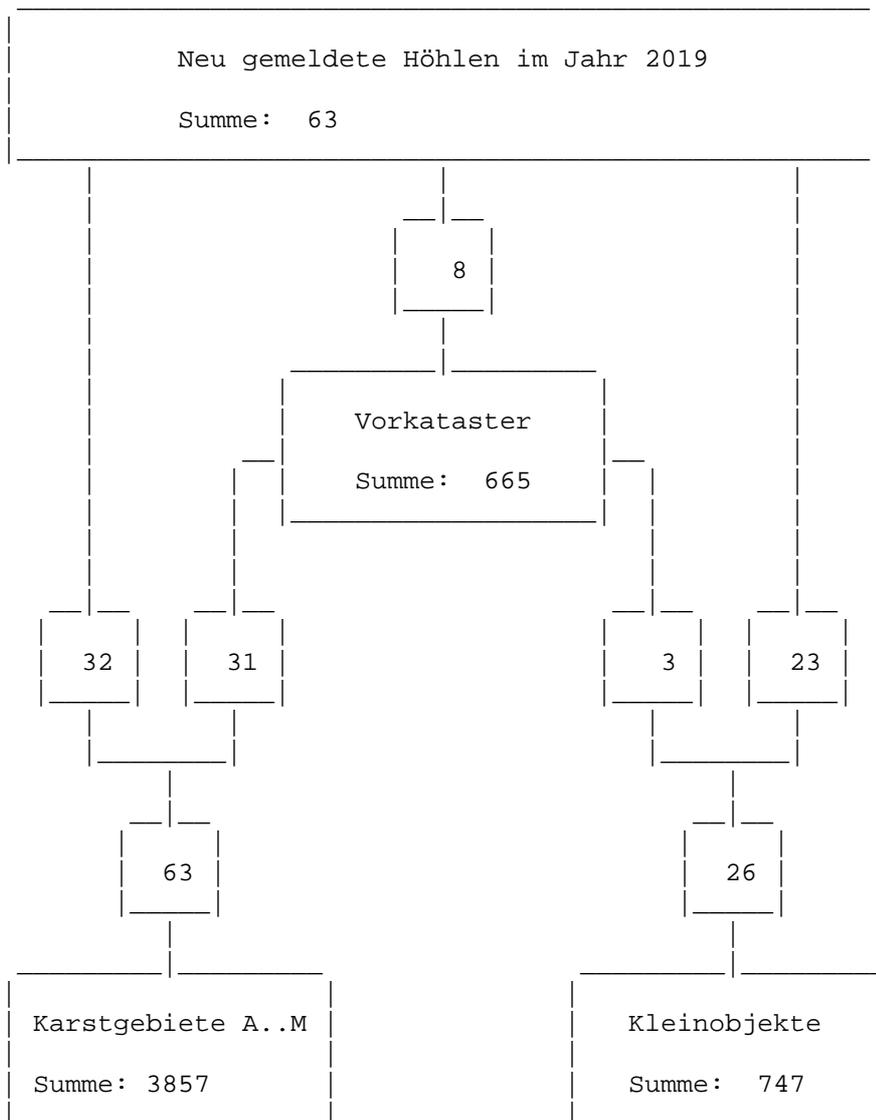
Größtes Projekt 2019 war die Forschungswoche der FHKF, für die einiges an Daten bereitgestellt wurde. Die meisten Objekte konnten abgearbeitet werden. Für die gute Zusammenarbeit an dieser Stelle herzlichen Dank!

Natürlich wurden und werden weiterhin Literatur und andere Unterlagen in den HFA eingepflegt. Hier sind wir über jede Hilfe dankbar.

Nach langer Zeit können wir nun eine aktuelle Liste vorlegen, zu welchen Höhlen Plan und/oder Foto fehlen (siehe Ende des Berichts). Hier freuen wir uns über euer Engagement, um die Lücken zu füllen!

Es gibt auch viele V-Objekte, die auf eine Bearbeitung warten. Wer Interesse hat, kann genaueres bei uns erfragen!

Wie fleißig ihr gewesen seid, lässt sich folgender Graphik entnehmen:



Kurze Geschichte der Topographischen Karten und der Gebietsstrukturierung des Höhlenkataster Fränkische Alb

An dieser Stelle möchten wir - möglichst jedes Jahr - ein kleines Thema vorstellen, das sich mit Themen rund um die Höhle befasst.

Den Anfang möchten wir mit der Gebietsgliederung des Höhlenkataster Fränkische Alb machen. Wer sich schon mit anderen Höhlenkatastern beschäftigt hat, hat sicher bereits festgestellt, dass der HFA eine Gliederung und Nummerierungsstruktur aufweist, die anders gestaltet ist als bei den meisten deutschen Höhlenkatastern. Gerne wird das Gebietssystem mit Karstplateaus von A bis M von anderen belächelt, oft als willkürlich gegliedert dargestellt.

Aber die Gliederung hat ihre triftigen Gründe. Der HFA ist deutschlandweit der älteste Höhlenkataster. Als mit den Mitgliedern der Sektion Heimatforschung der Naturhistorischen Gesellschaft Nürnberg in den 1920ern die systematische Erforschung von Höhlen in der Frankenalb begann, standen die Forscher bald vor einem Problem. In der ersten Zeit waren die Höhlen einfach fortlaufend nummeriert worden. Aber mit zunehmender Mengen an Akten zeigten sich die Schwächen dieses Systems. Es musste eine Gliederung gefunden werden, die ein leichtes Wiederfinden von Akten aus einem bestimmten Gebiet gewährleistete. Hierfür war eine geeignete Kartengrundlage zu suchen oder ein System zu finden, welches eine sinnvolle und leicht nachvollziehbare Gliederung der Frankenalb erlaubte. Topographische Karten gab es zu diesem Zeitpunkt zwar schon. Aber diese waren noch nicht flächendeckend für ganz Bayern vorhanden.

Die ersten topographischen Werke für Bayern stammen aus dem 19. Jahrhundert. Ab 1808 wurden Urpositionsblätter im Maßstab 1:25000 angefertigt, welche Bayern zwar schon fast flächendeckend darstellten. Sie weisen aber kein Koordinatensystem auf und eigneten sich somit nicht, um die Lage-Koordinaten einer Höhle zu bestimmen. Ein solches System taucht erst beim "Topographischen Atlas vom Königreich Bayern" auf, welcher von 1812 bis 1867 im Maßstab 1:50000 erstellt wurde. Ab 1872 werden außerdem sukzessive aus den Positionsblättern die Topographischen Karten im Maßstab 1:25000 erstellt. Erst in den 1950er wird der Blattschnitt dieser Karten an den bundesweiten Kartenblattschnitt angepasst und erst ab 1960 liegen 558 Kartenblätter der neuen TK 25 vollständig vor.

In den 1920ern und 1930ern lag also für Bayern und somit die Frankenalb kein ausreichendes, weil nicht flächendeckendes, topographisches Kartenwerk 1:25000 vor, wie Fritz Huber in seinem Artikel "Das Höhlenkataster des fränkischen Karstes" anmerkt (Huber 1935, in: 400 Jahre Höhlenforschung in der Bayerischen Ostmark). Es musste also ein System gefunden werden, nach dem eine Höhle einem bestimmten Gebiet zugewiesen werden konnte. Daher wurde die Frankenalb nach (karst)hydrologischen und morphologischen Gesichtspunkten gegliedert und 12 sog. Karstplateaus ausgewiesen und mit A bis M durchnummeriert. Innerhalb der Plateaus werden laufende Nummern vergeben (siehe ältere KATIs). Das hat den enormen Vorteil, dass es eine von menschlichen Änderungen unabhängige Gliederung ist. Denn die Veränderungen in der Hydrologie und Morphologie laufen in geologischen Zeiträumen ab, so dass sich für den kurzen menschlichen Zeitrahmen keine relevanten Veränderungen ergeben. Das Blattschnittsystem der amtlichen Kartenwerke dagegen kann sich ändern!

Das Gliederungssystem des Höhlenkataster Fränkische Alb hat also durchaus seine Berechtigung und sogar noch Vorteile. Die Gliederung spiegelt auch in großem Maße Unterschiede in der Geologie wider. So lassen sich statistische Auswertungen mit geologischen und hydrologischen Daten einfach verknüpfen und liefern interessante Einblicke.

Übersicht über fehlende Pläne und Fotos, Stand 31.12.2019

Plan vorhanden +, fehlend -, Foto vorhanden +, fehlend -

Gebiet A - Königstein:

HFA-Nr.	P	F												
A 99d	+	-	A 144b	-	+	A 144d	-	+	A 160a	-	+	A 163	-	-
A 196	-	+	A 209	-	+	A 210	+	-	A 225a	-	-	A 225b	-	-
A 268	-	+	A 277	-	+	A 281	-	+	A 323	-	+	A 329a	-	+
A 329b	-	+	A 329c	-	+	A 329d	-	+	A 329e	-	+	A 336b	-	+
A 345	-	+												

Höhlen, nicht mehr zugänglich:

HFA-Nr.	P	F												
A 116	+	-	A 117	-	+	A 120	-	-	A 143a	+	-	A 143b	+	-
A 195	-	-	A 304	-	+	A 306	-	+						

Gebiet B - Pottenstein:

HFA-Nr.	P	F												
B 3a	-	+	B 7	-	+	B 11b	+	-	B 30	-	+	B 33a	-	+
B 43	-	+	B 46	-	+	B 50	-	+	B 51	-	+	B 52a	-	+
B 52b	-	+	B 52c	-	+	B 57a	-	+	B 57b	-	+	B 57c	-	-
B 57d	-	-	B 57e	-	+	B 57f	-	-	B 58	-	+	B 59	-	+
B 61c	+	-	B 64	-	+	B 67	-	+	B 69	-	+	B 71	-	+
B 88	-	+	B 90a	-	+	B 90b	-	+	B 94b	-	+	B 96a	-	+
B 96b	-	+	B 96c	-	+	B 98	-	+	B 101a	-	+	B 101b	-	+
B 103	-	+	B 112b	+	-	B 116	-	+	B 118a	-	+	B 118b	-	+
B 118c	-	+	B 118d	-	+	B 118e	-	+	B 118f	-	+	B 128a	-	+
B 128b	-	-	B 128c	-	-	B 130a	-	-	B 130b	-	-	B 136	-	+
B 137	-	+	B 147c	-	+	B 150	-	+	B 150b	-	+	B 162b	+	-
B 172b	+	-	B 184c	+	-	B 188	+	-	B 193	+	-	B 236	+	-
B 237	+	-												

Höhlen, nicht mehr zugänglich:

HFA-Nr.	P	F												
B 79	-	+	B 86	-	+	B 92	-	-	B 145	-	+			

Katasterleiche:

B 38, B 62, B 127

Gebiet C - Hollfeld:

HFA-Nr.	P	F	HFA-Nr.	P	F	HFA-Nr.	P	F	HFA-Nr.	P	F	HFA-Nr.	P	F
C 27	-	+	C 28	-	+	C 29m	-	+	C 29n	-	+	C 29o	-	+
C 31	-	+	C 35 a-r	-	+	C 42	-	+	C 43	-	+	C 43a	-	+
C 50a	-	+	C 50c	-	+	C 51	-	+	C 61	-	+	C 66	-	+
C 67b	-	+	C 67f	-	+	C 75a	-	+	C 75b	-	+	C 75d	-	+
C 78	-	+	C 78	-	+	C 80	-	+	C 84	-	+	C 90	-	+
C 90a	-	+	C 91a	-	-	C 91b	-	-	C 94a	-	+	C 94b	-	+
C 94c	-	+	C 94e	-	+	C 94f	-	+	C 95a	+	-	C 95b	+	-
C 95c	+	-	C 97	-	+	C 98	-	+	C 99	-	+	C 100a	-	+
C 100b	-	+	C 101	-	+	C 102	-	+	C 107	-	+	C 108	-	+
C 108a	-	+	C 108b	-	+	C 108c	-	+	C 109	-	+	C 113a	-	+
C 113b	-	+	C 115a	-	+	C 115b	-	+	C 115c	-	+	C 117	-	+
C 123b	-	-	C 126	-	+	C 127a	-	-	C 127b	-	+	C 128	-	+
C 130b	-	+	C 133	-	+	C 136	-	-	C 137	-	+	C 138	-	+
C 138a	-	+	C 140	-	+	C 141a	-	+	C 141b	-	+	C 141c	-	+
C 141d	-	+	C 142	-	+	C 144	-	+	C 145	-	+	C 146a	-	+
C 146b	-	+	C 147	-	+	C 149	-	+	C 151b	-	+	C 151c	-	+
C 152	-	+	C 153a	-	+	C 153b	-	+	C 157	-	+	C 158	-	+
C 160	-	+	C 162	-	+	C 164a	-	+	C 164b	-	+	C 168b	-	+
C 169b	-	+	C 170a	-	+	C 171	-	+	C 176	-	+	C 179	-	+
C 184	-	+	C 189a	-	+	C 189b	-	+	C 191a	-	+	C 191b	-	+
C 191c	-	+	C 192a	-	+	C 192b	-	+	C 193	-	+	C 194	-	+
C 195	-	+	C 196	-	+	C 202a	-	+	C 202b	-	+	C 203a	-	+
C 203b	-	+	C 206	-	+	C 207a	+	-	C 207b	-	-	C 208	-	+
C 209a	-	+	C 209b	-	+	C 209c	-	+	C 209d	-	+	C 210	-	+
C 214b	-	+	C 215	-	+	C 216	-	+	C 217	-	+	C 222	-	+
C 223	-	+	C 224a	-	-	C 224b	-	-	C 226	-	+	C 231b	-	+
C 232	-	+	C 233	-	+	C 235	-	+	C 240	-	+	C 242	-	+
C 249	-	-	C 250a	-	+	C 250b	-	+	C 251a	-	-	C 251b	-	+
C 252	-	+	C 261	-	+	C 263	-	-	C 264	-	+	C 272	-	+
C 279b	-	+	C 283	-	+	C 286	-	+	C 323	-	+	C 329	-	+
C 330	-	-	C 332	-	+	C 337	-	+	C 338	-	+	C 339	-	+
C 342	-	-	C 343	-	-	C 344	+	-	C 345a	-	+	C 345b	-	+
C 346b	-	+	C 350	-	-	C 351a	-	+	C 351b	-	+	C 353	-	+
C 364	-	+	C 366	-	+									

Höhlen, nicht mehr zugänglich:

HFA-Nr.	P	F												
C 89	-	+	C 132a	-	-	C 132b	-	-	C 132c	-	-	C 132d	-	-
C 150	-	+	C 151a	-	+	C 225	-	-	C 255	-	-	C 257	-	+
C 302	+	-	C 303	+	-	C 317a	+	-	C 317b	+	-	C 325	+	-
C 369	-	+	C 379a	-	+	C 379b	-	+	C 379c	-	-	C 387c	-	+
C 387e	-	+	C 388a	-	+	C 388b	-	+	C 388c	-	+	C 389	-	+

Gebiet D - Betzenstein:

HFA-Nr.	P	F												
D 2d	-	+	D 2e	-	+	D 22b	-	+	D 29a	-	+	D 45	-	+
D 47a	-	+	D 47b	-	+	D 96	-	+	D 121e	+	-	D 123f	-	+
D 126b	-	+	D 128a	-	+	D 151	-	+	D 154	-	+	D 159a	-	+
D 159b	-	+	D 161a	-	+	D 161c	-	+	D 161d	-	+	D 161e	-	+
D 171	-	+	D 174b	-	+	D 185	-	+	D 188b	-	+	D 188c	-	+
D 200	-	+	D 201a	-	+	D 201b	-	+	D 216a	-	+	D 216b	-	+
D 216c	-	+	D 216d	-	+	D 221b	+	-	D 226	-	+	D 227	-	+
D 229a	-	+	D 232	-	+	D 239	-	+	D 240	-	+	D 242a	-	+
D 242b	-	+	D 242c	-	+	D 243	-	+	D 245	-	+	D 247b	-	+
D 251	-	+	D 260	-	+	D 263a	-	+	D 264a	-	+	D 264b	-	+
D 273a	-	+	D 273b	-	+	D 274	-	+	D 276a	-	+	D 276b	-	+
D 276c	-	+	D 276d	-	+	D 276e	-	+	D 276f	-	+	D 277a	-	+
D 277b	-	+	D 278	-	+	D 280	-	+	D 282b	-	+	D 284b	-	+
D 287	-	+	D 288b	-	+	D 289	-	+	D 290	-	+	D 300	-	+
D 306	-	+	D 307	-	+	D 309	-	+	D 310	-	+	D 310a	-	-
D 311a	-	+	D 311b	-	+	D 311c	-	+	D 311d	-	+	D 311e	-	+
D 311f	-	+	D 311g	-	+	D 312	-	+	D 320	-	+	D 322	-	+
D 323	-	+	D 334	-	+	D 335b	-	+	D 337a	-	-	D 337b	-	-
D 337c	-	-	D 341	-	+	D 342	-	+	D 343a	-	+	D 343b	-	+
D 343c	-	+	D 345	-	+	D 348c	-	+	D 348d	-	+	D 348e	-	+
D 348f	-	+	D 348g	-	+	D 348h	-	+	D 348i	-	+	D 349	-	+
D 350	-	+	D 353	-	+	D 361a	-	+	D 361b	-	+	D 365b	+	-
D 366b	-	+	D 369	-	+	D 370	-	+	D 376a	-	+	D 376b	-	+
D 376c	-	+	D 382b	-	+	D 394	-	+	D 405	-	+	D 406	-	+
D 409	-	+	D 409a	-	+	D 410b	+	-	D 410c	+	-	D 410g	+	-
D 410h	+	-	D 410k	+	-	D 410l	+	-	D 410m	+	-	D 410n	+	-
D 410o	+	-	D 410p	+	-	D 412	-	+	D 414	-	+	D 416	-	-
D 417a	-	+	D 417b	-	+	D 418	-	+	D 420	-	+	D 422	-	+
D 422b	-	+	D 423	-	+	D 424	-	+	D 425	-	+	D 427	-	+
D 428b	-	+	D 437c	-	+	D 445a	-	+	D 445b	-	+	D 469	-	+
D 470	-	+	D 472	-	+	D 475b	-	-	D 478	-	+	D 480	-	+
D 483	-	+	D 487f	-	+	D 497	-	+	D 499a	-	+	D 499b	-	+
D 499c	-	+	D 499d	-	+	D 499e	-	+	D 499f	-	+	D 500b	-	+
D 512d	-	+	D 512f	-	+	D 517	-	+	D 519d	-	+	D 530k	+	-
D 530p	-	+	D 530q	-	+	D 530s	-	-	D 722	+	-			

Höhlen, nicht mehr zugänglich

HFA-Nr.	P	F												
D 59b	-	+	D 86	-	+	D 133	+	-	D 143	-	+	D 186b	-	-
D 237a	-	-	D 237b	-	-	D 327	-	+	D 383	-	+	D 388	-	+
D 389	-	+	D 442	+	-	D 467	+	-	D 504b	-	+			

Katasterleiche:

D 27b, D 55, D 62, D 116, D 207, (D 216), D 225, D 236, D 266, D 272, D 294, D 303, D 305, D 308, D 330

Gebiet E - Alfeld:

HFA-Nr.	P	F												
E 28	-	+	E 50a	-	+	E 53	-	+	E 64	+	-	E 68	-	+
E 75	-	+	E 80	-	+	E 92	-	+	E 94	-	+			

Höhlen, nicht mehr zugänglich:

HFA-Nr.	P	F												
E 71	-	+	E 77	+	-									

Katasterleiche:

E 27c, E 27d

Gebiet F - Velburg:

HFA-Nr.	P	F												
F 9c	-	+	F 12	-	+	F 28b	-	+	F 30a	-	+	F 30b	-	+
F 31	-	+	F 43	-	-	F 49	-	+	F 51a	-	+	F 51b	-	+
F 71	-	+	F 73	-	+	F 78	-	+	F 83	-	+	F 84	-	+
F 90	-	+	F 98a	-	+	F 98b	-	+	F 98c	-	+			

Höhlen, nicht mehr zugänglich:

HFA-Nr.	P	F												
F 60	-	+												

Katasterleiche:

F 24 (TÜP), F 27a, F 27b, F 33: prüfen, Fotos und Plan gehören zu F 128!;
F 103, F 108

Gebiet G - Burglengenfeld:

HFA-Nr.	P	F												
G 8	-	+	G 29b	+	-									

Höhlen, nicht mehr zugänglich:

HFA-Nr.	P	F												
G 4	-	-	G 6	-	-	G 7	-	+	G 16	-	-	G18	-	-
G 23a	+	-	G 23b	-	-	G 23c	-	-	G 24	-	+	G 26a	-	+
G 26c	-	+	G 26d	-	+	G 26e	-	+	G 27a	-	+	G 28a	-	+
G 28b	-	+												

Katasterleiche:

G 3

Gebiet H - Hemau:

HFA-Nr.	P	F												
H 5	-	-	H 28	+	-	H 34	-	+	H 35	-	+	H 37a	-	+
H 41b	+	-	H 47	-	+	H 54	-	+	H 73	-	+			

Höhlen, nicht mehr zugänglich:

HFA-Nr.	P	F												
H 62	-	-	H 76	-	-	H 77	-	+						

Katasterleiche:

H 15, H 16, H 19a, H 19b, H 32, H 33a, H 33b

Gebiet I - Altmannstein:

HFA-Nr.	P	F												
I 8	-	+	I 14	-	+	I 17a	-	+	I 17b	-	+	I 20f	+	-
I 28	-	+	I 36b	-	+	I 36c	-	+	I 40	-	+	I 41	-	+
I 42	-	-	I 51	-	+	I 55a	-	+	I 67	-	+	I 74	-	+
I 75	-	+	I 78	-	-	I 82	-	+	I 87	-	+	I 91	-	+
I 100	+	-	I 102	-	+	I 153	+	-	I 222	-	+	I 223	+	-

Höhlen, nicht mehr zugänglich:

HFA-Nr.	P	F												
I 72a	-	+	I 72b	-	-	I 72c	-	-	I 72d	-	+	I 98a	-	-
I 98b	-	-	I 200	-	+									

Katasterleiche:

I 18, I 23, I 27a, I 27b, I 29, I 30, I 31, I 32, I 33, I 34a, I 34b, I 35, I 38, I 48, I 49, I 56b, I 56c, I 57, I 58, I 63, (I 73), I 79

Höhlen, prüfen:

I 43, I 44, I 45, I 46, I 47; I 73

Flurname, keine Höhle:

I 7

Gebiet K - Titting:

HFA-Nr.	P	F												
K 17	-	+	K 20	+	-	K 22	-	+	K 28	-	-	K 29	-	+
K 34	-	+	K 35	-	+									

Höhlen, nicht mehr zugänglich:

HFA-Nr.	P	F												
K 30	-	-												

Katasterleiche:

K4, K 19, K 38, K 39, K 40b

Gebiet L - Monheim:

HFA-Nr.	P	F												
L 6b	+	-	L 13	-	+	L 26b	+	-						

Höhlen, nicht mehr zugänglich:

HFA-Nr.	P	F												
L 3	-	+	L 16	-	+	L 28	-	-	L 29	-	-			

Katasterleiche:

L 5 (ident mit L 4), L 14, L 15, L 17, L 19, L 20, L 21 (ident mit L 18), L 22

Gebiet M - Nördlingen:

HFA-Nr.	P	F												
M 1c	+	-	M 9	-	+	M 26	-	+	M 33	+	-	M 34	+	-

Höhlen, nicht mehr zugänglich:

HFA-Nr.	P	F												
M 16	-	+	M 17	-	-	M 21	-	-	M 27	-	-	M 29	-	-
M 32a	-	-	M 32b	-	-									

Katasterleiche:

M 4, M 18

Mit Sorgfalt zusammengestellt, Irrtümer aber trotzdem nicht ausgeschlossen.